

## 2. Das Parteimitglied ist verpflichtet:

- a) für die Schaffung der materiell-technischen Basis des Kommunismus zu kämpfen, ein Vorbild kommunistischer Einstellung zur Arbeit zu sein, die Arbeitsproduktivität zu heben, Bahnbrecher alles Neuen und Fortschrittlichen zu sein, den fortschrittlichen Erfahrungen Geltung zu verschaffen und sie zu verbreiten, die Technik zu meistern, sich beruflich zu vervollkommen, das gesellschaftliche, sozialistische Eigentum als Grundlage der Macht und des Wachstums des Sowjetlandes zu hüten und zu mehren;
- b) die Parteibeschlüsse entschieden und unbeirrbar durchzuführen, den Massen die Politik der Partei zu erklären, dazu beizutragen, daß die Verbindungen der Partei mit dem Volk enger und umfassender werden, den Menschen gegenüber feinfühlig und aufmerksam zu sein, rechtzeitig auf die Bedürfnisse und Erfordernisse der Werktätigen zu reagieren;
- c) am politischen Leben des Landes, an der Leitung der Staatsangelegenheiten, am wirtschaftlichen und kulturellen Aufbau aktiv teilzunehmen, in der Erfüllung der gesellschaftlichen Pflichten beispielgebend zu sein, die Entwicklung und Festigung der kommunistischen gesellschaftlichen Beziehungen zu unterstützen;
- d) sich die marxistisch-leninistische Theorie anzueignen, sein ideologisches Niveau zu heben, zur Heranbildung und Erziehung des Menschen der kommunistischen Gesellschaft beizutragen, alle Erscheinungen der bürgerlichen Ideologie, die Überreste der Privateigentümerpsychologie und sonstige Überbleibsel der Vergangenheit zu bekämpfen, die Regeln der kommunistischen Moral einzuhalten, die gesellschaftlichen Interessen über die persönlichen zu stellen;
- e) die Ideen des sozialistischen Internationalismus und des sowjetischen Patriotismus aktiv unter den Massen der Werktätigen zu verbreiten, die Überbleibsel des Nationalismus und Chauvinismus zu bekämpfen, durch Wort und Tat zur Festigung der Freundschaft der Sowjetvölker und

der brüderlichen Verbindungen des sowjetischen Volkes mit den Völkern der Länder des sozialistischen Lagers, mit den Proletariern und Werktätigen aller Länder beizutragen;

- f) die ideologische und organisatorische Einheit der Partei in jeder Weise zu schützen, die Partei davor zu bewahren, daß Menschen in ihre Reihen eindringen, die des hohen Namens eines Kommunisten unwürdig sind, der Partei gegenüber aufrichtig und ehrlich zu sein, Wachsamkeit an den Tag zu legen, die Partei- und Staatsgeheimnisse zu wahren;
- g) Kritik und Selbstkritik zu entfalten, Mängel kühn aufzudecken und ihre Behebung zu erreichen, gegen Schönfärberei, Überheblichkeit, Selbstzufriedenheit und Lokalpatriotismus zu kämpfen, jeden Versuch einer Unterdrückung der Kritik entschieden zurückzuweisen, gegen beliebige Handlungen vorzugehen, die der Partei und dem Staat schaden, und sie den Parteiorganen bis hinauf zum ZK der KPdSU zu melden;
- h) unentwegt die Linie der Partei bei der Auswahl der Kader nach ihrer politischen und fachlichen Eignung einzuhalten. Stets unversöhnlich zu sein, wenn die Leninschen Prinzipien der Auswahl und Erziehung der Kader verletzt werden;
- i) die für alle Parteimitglieder in gleichem Maße bindende Partei- und Staatsdisziplin zu wahren. In der Partei besteht ein und dieselbe Disziplin, ein und dasselbe Gesetz für alle Kommunisten, unabhängig von ihren Verdiensten und Funktionen.

## 3. Das Parteimitglied hat das Recht:

- a) in die Parteiglieder zu wählen und gewählt zu werden;
- b) in Parteiversammlungen, auf Parteikonferenzen und Parteitagen, in Sitzungen der Parteikomitees und in der Parteipresse Fragen der Politik und praktischen Tätigkeit der Partei frei zu erörtern, Vorschläge zu unterbreiten und seine Meinung frei zu äußern und zu vertreten, bis die Organisation ihren Beschluß gefaßt hat;